

GEMEINDE RETTENBACH



NIEDERSCHRIFT

über die 11. öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Rettenbach

am **15.10.2018** von 19:30 Uhr bis 21:20 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeindehalle Rettenbach

Rettenbach, 15.10.2018

Vorsitzende:

Erste Bürgermeisterin Sandra Dietrich-Kast

Mitglieder:

Dritter Bürgermeister Herr Herbert Sittenberger

Herr Werner Brenner

Herr Stefan Brunhuber

Herr Franz Feil

Herr Volker Heß

Frau Tanja Joas

Herr Georg Mayer

Herr Markus Neumann

Frau Anja Schinzel

Herr Reinhold Tietze

Entschuldigt abwesend:

Zweiter Bürgermeister Herr Alexander von Riedheim

Herr Alexander Hörmann

Ferner waren anwesend:

Herr Stephan Uano

Herr Christoph Zeh

Herr Ludwig Kuhn

Herr Ludger Klinge

Herr Andreas Kramer

Schriftführer:

Roman Bihler

Die Zahl der Gemeinderatsmitglieder einschließlich Ersten Bürgermeisterin beträgt: 13

Die Gemeinderatsmitglieder wurden am schriftlich unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen.

Die Bürgermeisterin stellt die Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 GO fest und eröffnet die Sitzung.

TOP Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Vergabe Baumaßnahme „Friedhofsgässchen Rettenbach“, Fl.Nr. 9/28, Gemarkung Rettenbach, mit Beschlussfassung
 2. Dorfentwicklungsprogramm Rettenbach - Kurzvorstellung der Förderprogramme durch das Amt für ländliche Entwicklung Krumbach
 3. Wasserleitungserneuerung Störchenriedstraße: Auftragsvergabe Wasserleitungsbauarbeiten
 4. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 17.09.2018
 5. Vorstellung des Angebots für Reparaturarbeiten Kriegerdenkmal Rettenbach mit Beschlussfassung
 6. Sonstiges
- 6.1 Informationsveranstaltung LEW TelNet am 24.10.2018
 - 6.2 Dank an Wahlhelfer und Wahlhelferinnen
 - 6.3 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der vorhergehenden Bau- und Umweltausschuss-Sitzung
 - 6.4 Schließenanlage Gemeindehalle

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe Baumaßnahme „Friedhofsgässchen Rettenbach“, Fl.Nr. 9/28, Gemarkung Rettenbach, mit Beschlussfassung

Sachverhalt:

Nachdem sich der Gemeinderat in der letzten Sitzung näher über das Dorfentwicklungskonzept des Amts für ländliche Entwicklung informieren möchte wurden die Maßnahmen Kirchvorplatz und Treppenanlage zurückgestellt. Herr Kuhn schrieb die Vergabe des „Friedhofsgässchens Rettenbach“ aus. Dieser stellte dem Gemeinderat auch anhand der beiliegenden Anlage die Ausführung und das Ergebnis der Submission vor.

Das wirtschaftlichste Angebot kam von der Firma Remmele aus Offingen.

Herr Kuhn sagte den Baubeginn für dieses Jahr zu, eine Fertigstellung in 2018 ist gewünscht.

Beschluss:

Nach Prüfung der Unterlagen durch Herrn Kuhn hat die Firma Remmele aus Offingen das annehmbarste und günstigste Angebot abgegeben.

Daher spricht sich der Gemeinderat Rettenbach für die Vergabe an die Firma Remmele aus Offingen mit einer Vergabesumme von 24.549,10 € Brutto aus.

Herr Kuhn wird mit der Vergabe beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 11:0

2. Dorfentwicklungsprogramm Rettenbach - Kurzvorstellung der Förderprogramme durch das Amt für ländliche Entwicklung Krumbach

Sachverhalt:

Der Gemeinderat Rettenbach hat am 17.09.2018 in seiner Sitzung durch Grundsatzbeschluss die Einleitung eines Antragsverfahrens auf Dorfentwicklung beschlossen.

Dies wird wegen der Gemeindegröße federführend durch das Amt für ländliche Entwicklung/Krumbach fördertechnisch betreut.

Um dem Gremium einen ersten Überblick über Verfahrensablauf und Förderinhalte zu geben, stellt Hr. Klinge vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE) beigefügte Präsentation vor.

Wie Herr Klinge mitteilte seien bei einem Gesamtkonzept der Dorferneuerung bei momentanem Steueraufkommen bis zu 54%, sowie zusätzlich 20% für die Innenbereichsplanung förderfähig.

Bei der nachfolgenden Diskussion kristallisierte sich heraus, dass eine Vorbereitungsphase mit Bürgerbeteiligung von Nöten ist, auch diese würde mit 59% gefördert werden.

Das für die Planung und Durchführung notwendige Ingenieurbüro kann von der Gemeinde selbst gewählt werden. Herr Klinge könnte der Gemeinde hierzu Referenzadressen zukommen lassen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Rettenbach nimmt von den Ausführungen des ALE in Bezug auf das geplante Dorfentwicklungskonzept Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die für ein Förderverfahren notwendigen Schritte, insbesondere die Beauftragung zur Erstellung eines Plankonzeptes in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis: 11:0

3. Wasserleitungserneuerung Störchenriedstraße: Auftragsvergabe Wasserleitungsbauarbeiten

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 18.06.2018 hatte der Gemeinderat beschlossen, die Wasserleitung in der Störchenriedstraße auf ca. 650 m Länge von der Einmündung Mühlberg bis zum östl. Waldrand Richtung Remshart zu erneuern.

Zwischenzeitlich wurde ein Baugrundgutachten erstellt und vom Ing. Büro Wassermüller die Ausschreibung durchgeführt. Die Details hierzu sind der beigefügten Angebotsprüfung – und wertung zu entnehmen und werden von Herrn Kramer vorgestellt.

Das Ing. Büro Wassermüller empfiehlt die Fa. Max Wild, Berkheim als wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen. Das Nebenangebot der Fa. RAZ, Rückholz wurde nicht gewertet, da der mögliche monetäre Vorteil von 5.280,52 € brutto den technischen Nachteil nicht ausgleicht. Weiter wurde, wie in der Wertung auch geschrieben, eine Massenreserve von 3-5 % mit ausgeschrieben, welche gegen das Nebenangebot spricht.

Es wurde eine Kontaktaufnahme mit der LEW TelNet für den ersten Bauabschnitt bzgl. der Verlegung der Leerrohre für Glasfaserleitungen angeregt. Herr Kramer nahm die Anregung zur Kenntnis.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Auf der HHSt. 815.9501 sind 200.000 € für Tiefbaumaßnahmen in der Wasserversorgung eingestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Rettenbach vergibt die Wasserleitungsbauarbeiten in der Störchenriedstraße an die Firma Max Wild, Berkheim zum Angebotspreis von € 176.492,21 brutto.

Abstimmungsergebnis: 11:0

4. Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 17.09.2018

Sachverhalt:

Gegen die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 17.09.2018 werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der Gemeinderat Rettenbach stimmt der Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 17.09.2018 zu.

Abstimmungsergebnis: 11:0

5. Vorstellung des Angebots für Reparaturarbeiten Kriegerdenkmal Rettenbach mit Beschlussfassung

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat liegt das in der Anlage befindliche Angebot vor. Weiteren Angeboten hat die Gemeinde keine erhalten. Die Vorsitzende dankte ganz besonders Herrn Georg Haindl, Vorstand des Krieger- und Soldatenvereins Rettenbach, für die Einholung des Angebots und der damit zusammenhängenden Termine und Besprechungen vor Ort. GRM Feil stellt zusammen mit der Vorsitzenden dem Gemeinderat das Angebot des Steinmetzes Schmid vor. Auf die Einholung eines Alternativangebots wird verzichtet.

Beschluss:

Der Gemeinderat Rettenbach beschließt die Vergabe an Steinmetz Schmid (laut des in der Anlage beigefügten Angebots) und ermächtigt die Vorsitzende für die Auftragserteilung. Kosten: Rund 3.500,00 €.

Abstimmungsergebnis: 11:0

6. Sonstiges

6.1 Informationsveranstaltung LEW TelNet am 24.10.2018

Sachverhalt:

Die Vorsitzende informiert das Gremium über eine weitere Informationsveranstaltung der LEW TelNet am 24.10.2018 um 18:30 Uhr im Schützenheim in Rettenbach zum neuen Highspeed-Internet. Außerdem wird die Vorsitzende an jeden Haushalt ein Informationsschreiben versenden, damit jeder Bürger über die Vorteile dieses Angebots informiert ist. Außerdem wurden Hinweise diesbezüglich im Gemeindeblatt vorgenommen. Auch steht Herr Thomas Kempfle aus Remshart jedem Bürger als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.

Im Feuerwehrhaus in Remshart findet am 19.10.2018 um 19:00 Uhr ebenfalls eine weitere Informationsveranstaltung der LEW TelNet statt.

BGMin Dietrich-Kast bittet den Gemeinderat um nochmalige Mobilisierung der Bürger um die notwendige Beteiligung für eine Durchführung der Maßnahme zu erhalten.

6.2 Dank an Wahlhelfer und Wahlhelferinnen

Sachverhalt:

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Wahlhelfern und Wahlhelferinnen, sowie den Mitarbeitern der Verwaltung für den gelungenen und reibungslosen Ablauf der Landtags- und Bezirkstagswahlen.

6.3 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der vorhergehenden Bau- und Umweltausschuss-Sitzung

Sachverhalt:

Top 1:

Der Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderates Rettenbach erteilt zur Bauvoranfrage zum Neubau eines Achtfamilienhauses in der St.-Ulrich-Str. 3, FlurNr. 53/2, Gemarkung Rettenbach, 89364 Rettenbach das gemeindliche Einvernehmen unter Maßgabe folgender Punkte:

- das Gebäude erscheint zu massiv und ist dem dörflichen Charakter in Gestaltung und Größe besser anzupassen, dies gilt insbesondere für die Balkone;
- auch die Anordnung der Garagen ist zu massiv, diese sind zu gliedern, mit einem Sattel- oder Walmdach zu versehen und vom Straßenraum abzurücken und einzugrünen;
- für die neun Wohnungen sind 18 Stellplätze nachzuweisen.
- Es wird um eine Visualisierung des Bauvorhabens gebeten.

Abstimmungsergebnis: 3:1

Top 2:

Hierzu wurden keine Beschlüsse gefasst.

6.4 Schließanlage Gemeindehalle

Sachverhalt:

Der aktuelle Sachstand hinsichtlich der Schließanlage der Gemeindehalle wird abgefragt.

Die Vorsitzende bittet um Verständnis, dass aufgrund der vorliegenden, sehr zeitintensiven aktuellen Projekte noch kein zweites Angebot eingeholt werden konnte. Das Gremium sprach sich für eine Vergabe an den Bieter aus, welcher im Vorfeld viel Zeit und Arbeit in das Projekt „Schließanlage Gemeindehalle“ gesteckt hat. Eine Behandlung wird in nächster Sitzung zugesagt.

Vorsitzende:

Schriftführer:

Sandra Dietrich-Kast
Erste Bürgermeisterin

Roman Bihler